

# Lehrer nicht mehr Beamte?

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 6. August 2025 00:43

[Zitat von chemikus08](#)

[Maylin85](#)

Die Familienzulage würde ja auch nur eingeführt, weil die Politik weitere Klagen wegen amtsangemessener Besoldung fürchtete und ohne den Familienzuschlag gab es gerade in den unteren Besoldungsstufen Beamte denen mehr Bürgergeld zugestanden hat als sie an Besoldung bekommen haben. Hier wäre eine Klage auf amtsangemessener Besoldung durch gekommen und wegen des Abstandgebots hätte dies eine erneute Anhebung aller Besoldungen bedeutet. Dies wäre unter dem Strich teurer geworden als diese Nummer.

Das ist aber nur das erste und zweite Kind richtig. 3 ff. haben nochmal eine andere Grundlage.

[Zitat von Maylin85](#)

Wenn man Beamtenkosten reduzieren will, wäre das der erste Aspekt, den man reformieren sollte. Familienzuschlägen sind eh nicht mehr zeitgemäß und könnte man problemlos streichen (Hinterbliebenenversorgung über das Maß hinaus, was andere bekommen, ebenfalls).

Familienzuschläge senken die Kosten der Besoldung und erhöhen sie nicht. Klingt absurd, leitet sich aber aus der Struktur des Alimentationsprinzip ab.